

Upp

Beitrag von „Michael65“ vom 31. August 2010 16:37

Über die rechtliche Situation weiß ich auch nichts.

Unseren Referendarinnen und Referendaren raten wir aber auch eher davon ab: Tipps sind ja auch immer subjektiv. Der eine Prüfer sieht es so, der andere anders. Wenn sie aber wissen, dass du die Stunde im Prinzip schon gegeben hast und überprüft wurdest, gehen sie davon aus, dass sie diesmal umso besser klappen müsste. Du kannst ja aber Kritikpunkte des letzten Besuchs ausmerzen, ohne dass sie der neue Prüfer wieder als eher negativ bewerten würde, er bewertet aber andere Sachen womöglich schlecht, was dem ersten Prüfer noch recht egal war. Von daher kann es natürlich dazu kommen, dass die Erwartungen an deine Stunde umso höher sind und du die dann nicht ganz so gut erfüllen kannst wie diejenigen, die an eine neu konzipierte Stunde gerichtet sind.

So zumindest die Begründung bei uns. Ob es so kommt, hängt natürlich auch immer vom Prüfer ab.